



attac Wuppertal

seit über vier Jahren im Tal www.attac-wtal.de

Referentenabend mit Prof. Elmar Altvater

Das Ende des Kapitalismus wie wir ihn kennen

Prof. Altvater, prominenter Nestor der kritischen Politischen Ökonomie in Deutschland, wird sein neuestes Buch vorstellen und mit uns darüber diskutieren. Er belegt u. a. die Bedeutung von fossilen Energien für die kapitalistische geoökonomische Globalisierung und den geopolitischen neuen Imperialismus. Zugleich zeigt er aber auch auf, welche sozialen Folgen diese neoliberale Marktvergötzung für die Mehrzahl der Menschen mit sich bringt (zunehmende Ungleichheit und Verarmung). Aber die Krisen des Kapitalismus sind unübersehbar und die Endlichkeit der Energieressourcen (vor allem an Öl und Gas) verschärfen sie zusehends. Aber Prof. Altvater sieht Ansätze für eine "solidarische Ökonomie" und für ökologische Nachhaltigkeit als gesellschaftliche Chancen heranreifen und damit auch eine "Überwindung des Kapitalismus, wie wir ihn kennen."

Professor Elmar Altvater,



**1938, war Politikwissenschaftler an der FU Berlin. Schwerpunkte seiner Veröffentlichungen und Lehre bildeten die Ökonomie, Staatstheorie, Entwicklungspolitik, Schuldenkrisen und die kapitalistische Entwicklung und Theorie. Er engagiert sich auch im wissenschaftlichen Beirat von attac. Letzte Veröffentlichung u.a. „Solidarische Ökonomie“.*

WANN & WO

**Mittwoch, 23. Mai, um 19:30 Uhr, in der Börse, Blauer Saal,
Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**

**Attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der
Börse, Wolkenburg 100; Herzliche Einladung**